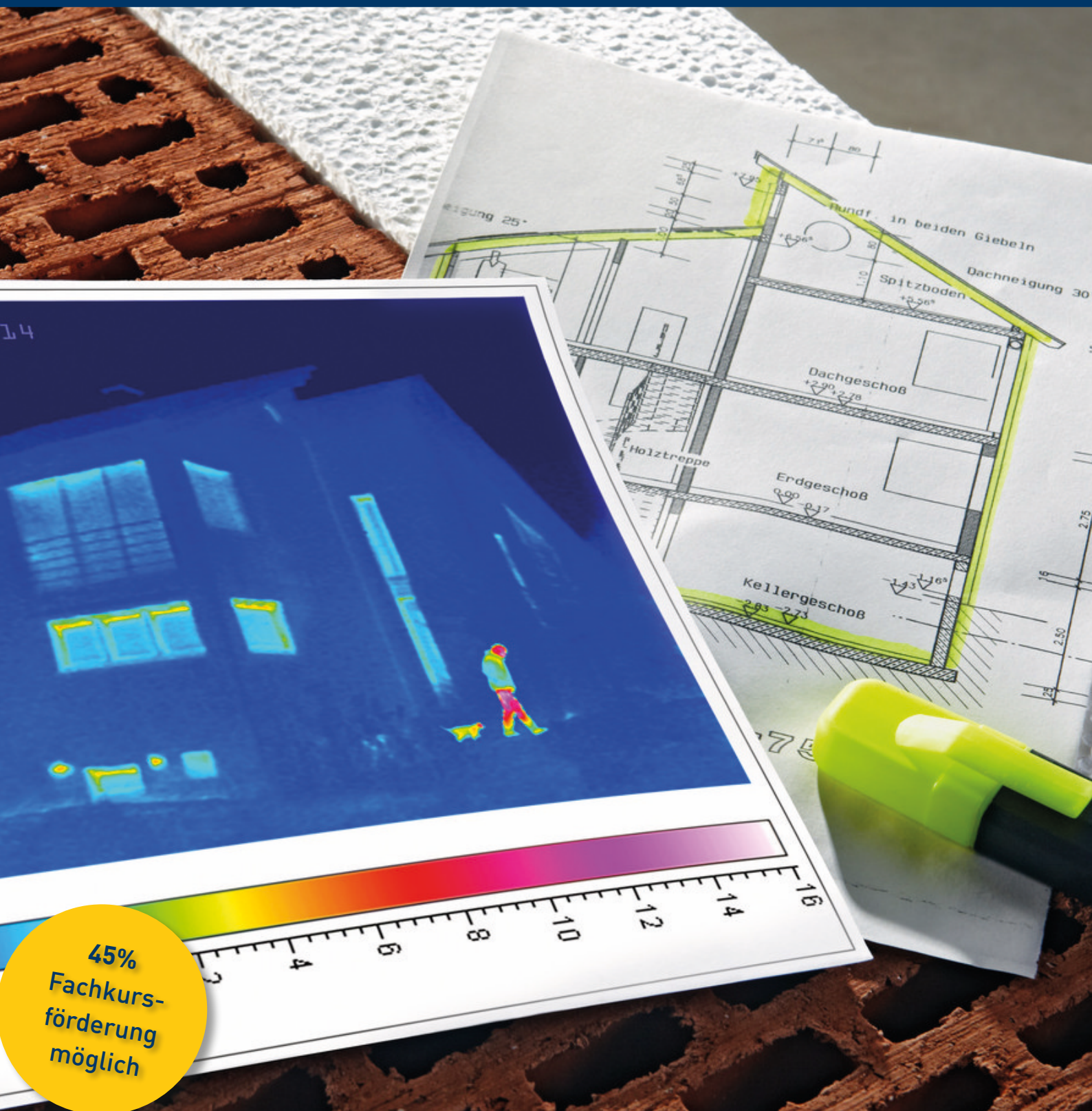


Basismodul Grundlagen der Energieberatung - 160 UE

Für Handwerksmeister und Techniker

15. März - 14. Juni 2027





Fachkurskonzeption

Die Energieberatung, insbesondere im Bereich der Gebäudesanierung, ist von großer Bedeutung, um die gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen. Gemäß dem Gebäudeenergiegesetz (GModG) ist es obligatorisch, Energiekennwerte in kommerziellen Anzeigen für den Verkauf oder die Neuvermietung von Immobilien anzugeben. Dies hat zu einer steigenden Nachfrage nach Energieausweisen geführt.

Das **Basismodul Grundlagen der Energieberatung - 160 UE*** setzt sich aus dem **Basismodul Grundlagen der Energieberatung** für Architekten und Ingenieure, den **Basismodul-Zusatzterminen** und einer **Hausarbeit** (iSFP Beratungsbericht) zusammen. Es bildet das Fundament für die Eintragung auf der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme von Bund und Ländern. Die Inhalte der Module richten sich nach den Vorgaben des Regelhefts der Energieeffizienz-Expertenliste. Für die entsprechende Listung kann im Anschluss an das Basismodul in die Fachrichtungen Wohngebäude und Nichtwohngebäude vertieft werden.

Termine

Basismodul Grundlagen der Energieberatung (90 UE)

15.-19. März 2027: Block 1 (50 UE)
12.-15. April 2027: Block 2 (40 UE)

Basismodul-Zusatztermine und Hausarbeit (iSFP) (70 UE)

19. April 2027: Fachseminar Berichterstellung (iSFP) (10 UE)
28. April 2027: Fachseminar Berichterstellung & Rechtliches (10 UE)
14. Mai 2027: iSFP-Korrekturtermin (10 UE)
14. Juni 2027: Nachbereitungstermin zur Berichterstellung (10 UE)

Hausarbeiten und Selbststudium

Erstellung eines iSFP (60 UE):
19. April bis zur Abgabe am 7. Juni 2027

(Im Selbststudium geleistete UE werden mit 50 % der UE für die Listung angerechnet.)

**Anzahl der
Unterrichtseinheiten
gesamt**

160 UE

Hybridveranstaltung - Präsenz oder Online

Neben der Teilnahme vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, online am Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmenden werden dem Veranstaltungsraum zugeschaltet und können aktiv am Kurs mitwirken. Für die Online-Teilnahme benötigen Sie einen PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang.

*UE = Unterrichtseinheit à 45 Minuten



Inhalte

Basismodul Grundlagen der Energieberatung (160 UE)

15.-19. März 2027:	Block 1 (50 UE)
12.-15. April 2027:	Block 2 (40 UE)
19. April, 28. April, 14. Mai und 14. Juni 2027:	Zusatztermine & iSFP (70 UE)

1. Rechtliche Grundlagen

EU-Gebäuderichtlinie, GModG, DIN V 18599, DIN 4108/4701, Verordnungen, Gesetze, Normen

2. Bestandsaufnahme und Dokumentation

Grundlagen: Energetische Standards, Bestandsaufnahme und Dokumentation der Baukonstruktion und der technischen Anlagen, Einflussfaktoren, Wärmedämmstoffe und -systeme im Vergleich, Außen- und Dachdämmung, Fenster und Türen, Innen- und Kerndämmung, Schwachstellen Gebäudehülle: Wärmebrücken, Lüftungswärmeverluste

3. Beurteilung der Gebäudehülle

Energetische Grundlagen, Wärmebrücken in Neubau und Bestand, Grundlagen sommerlicher Wärmeschutz /Behaglichkeit, Instrumente zur Qualitätssicherung

4. Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen

Überblick Heizungstechnik, Regelungstechnik für Heizungsanlagen, Schwachstellen Heizungstechnik, Überblick Warmwasserbereitung, Wärme- und Kälteerzeugung unter Einsatz erneuerbarer Energien, Berechnung nach DIN V 18599 und DIN 4701-10

5. Beurteilung von raumluftechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung

Überblick Lüftungsanlagen, Wärmerückgewinnung

6. Strom aus erneuerbaren Energien

Strom aus erneuerbaren Energien

7. Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise

Ausstellen von Nachweisen und Energieausweisen, Ausstellen von Energieausweisen, Softwareprogramme für die energetische Bewertung von Gebäuden, Anwendung der DIN V 18599 mit Software, Abgrenzung 18599 und 4108-6/4701-10

8. Beratung, Planung und Umsetzung

Wirtschaftlichkeit, Vermittlung geringinvestiver Maßnahmen, Erstellen von Modernisierungsempfehlungen, Erstellung von Beratungsberichten, inklusive Berücksichtigung der Förderung, Beratung, Planung und Umsetzung, Erkennung und Bewertung der Luftdichtheit in Gebäuden, Bedarfs-/Verbrauchs-Abgleich, Vermittlung von Beratungskompetenzen

Basismodul-Zusatztermine und Hausarbeit (iSFP)

Die Zusatztermine umfassen vier Veranstaltungstage und modulbegleitende Selbstlerneinheiten, die das Basis- und das Vertiefungsmodul ergänzen. In Hausarbeit wird ein beispielhafter **Beratungsbericht (iSFP)** angefertigt, welcher während des Korrekturtermins mit Ihnen besprochen wird.

Erstellung eines iSFP (individueller Sanierungsfahrplan) : ab 19. April mit Abgabe am 7. Juni 2027

Zeitablauf

Täglich von 8:30 bis 18:00 Uhr



Referenten

Dipl.-Ing. Thilo Andonovic

sia energy GmbH & Co. KG, Wangen

Prof. Dr. jur. Gotthold Balensiefen

Studiengang Projektmanagement, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Michael Braun

Energieinstitut Vorarlberg

Dipl.-Ing. Markus Ebert

Schiedel Schornsteinsysteme, Erbach

Iris Ege

Energieagentur Biberach, GEB

Dipl.-Ing. Martin Epple

Bau.Tragwerk - Ingenieurbüro, Aulendorf

Prof. Dr.-Ing. Alexander Floß

Studiengang Energieingenieurwesen, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Lothar Grimm

AEREX HaustechnikSysteme GmbH Villingen-Schwenningen

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Hückstädt

pro clima, Moll bauökologische Produkte GmbH, Schwetzingen

Dipl.-Ing. Albert Hämmerle

Firma Lignatur, Waldstatt, Schweiz

Dipl.-Ing. Thomas Jörger

Architekt und GEB, Biberach

Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff

Studiengang Energieingenieurwesen, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Manfred Oelmaier

Ingenieurbüro für Brandschutz, Biberach

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlenz

Sachverständiger für Schallschutz und Bauphysik, Aachen

Dipl.-Ing. ETH/SIA Ralph Schläpfer

Geschäftsleitung, Firma Lignatur, Waldstatt, Schweiz

Dipl.-Ing. (FH) Simon Schmerker

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG, Leutkirch

Dipl.-Ing. Friedemann Stelzer

Energiebündel, Reutlingen

Lehrgangsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Matthias Gulde

Akademie der Hochschule Biberach,
Archplan Gammertingen



Teilnahmegebühren

Basismodul Grundlagen der Energieberatung (160 UE)

160 Unterrichtseinheiten, 3.840,- EUR

Die Gebühren sind mehrwertsteuerfrei und beinhalten die Kursunterlagen in elektronischer Form, das Abschlusszertifikat sowie bei Präsenz-Teilnahme die Verpflegung in den Kaffeepausen.

Fachkursförderung

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Teilnehmende aus Baden-Württemberg können eine Bezuschussung der Teilnahmegebühr von 45 % erhalten. Fördervoraussetzungen und Antragsformular finden Sie unter: www.weiterbildung-biberach.de/bildungsfoerderung

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Homepage der Akademie der Hochschule Biberach, per E-Mail unter Angabe der entsprechenden Daten oder per Post mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Die Anmeldung wird mit Eingang wirksam. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Falls eine Teilnahme nicht mehr möglich ist, werden Sie benachrichtigt.

Rücktritt

Bei einem Rücktritt seitens des/der Teilnehmenden bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr erhoben. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei eine Vertretung zu benennen. Danach wird hierfür eine Verwaltungsgebühr von 50,- EUR erhoben.

Absage der Veranstaltung

Die Akademie behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei nicht ausreichender Teilnehmendenzahl oder durch Ereignisse höherer Gewalt bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.